

Nr. 2102/19



TOLEDO to do - Das Diversity-Planspiel - Qualifizierung zum/r TOLEDO-Teamer/in

In Kooperation mit LIFE e.V. und dem Institut für
Demokratieentwicklung (I.D.E)

TOLEDO to do. Das Diversity Planspiel für Schulen und Jugendbildung.
Qualifizierung zum/r TOLEDO Teamer/in

Bedrohungsgefühle nehmen in der Gesellschaft zu: Ängste vor Terroranschlägen und Fundamentalisten/-innen, aber auch vor dem Anstieg rechtsextremer und rassistischer Gewalt. Diese Ängste bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt, da mit ihnen das Misstrauen und die Gräben zwischen den verschiedenen Gruppen wachsen und zunehmen, ein Wir — Ihr Gefühl entsteht. Diese gesellschaftliche Entwicklung bringt für die Arbeit von Pädagogen/-innen in Schulen und Jugendeinrichtungen besondere Herausforderungen mit sich: Wie können komplexe Themen an der Schnittstelle von Diversität, Rassismus, Extremismus und Demokratischer Bildung an Jugendliche vermittelt werden? Wie kann in heterogenen Gruppen der Zusammenhalt quer zu allen Gruppenidentitäten gestärkt werden?

'Toledo to do' ist eine neue, interaktive Plan- und Rollenspiel-Methode, die in der schulischen oder außerschulischen Bildungs- und Jugendarbeit eingesetzt werden kann und ein pädagogisches Konzept zur Bearbeitung von Konflikten im Kontext kultureller, ethnischer, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt bietet. Das Planspiel stärkt die Diversity- und Demokratiekompetenz vor allem mit Blick auf religiöse oder weltanschauliche Vielfalt und diesbezügliche Konflikte und fördert die historische und kulturelle Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 15 Jahren.

Die Durchführung des - pädagogisch und methodisch - sehr komplexen Planspiels ist nur durch mindestens zwei bis drei Teamer/innen möglich. Es kann nicht von einer einzelnen geschulten Person durchgeführt werden. Deshalb muss die Möglichkeit bestehen, entweder sich gemeinsam mit Kollegen/-innen schulen zu lassen oder mit anderen geschulten Teamer/innen zu kooperieren.

Im Rahmen einer Qualifizierung durch LIFE e.V. können sich Pädagogen/-innen als TOLEDO to do-Teamer/innen ausbilden und zertifizieren lassen.

Die Qualifizierung umfasst:

- Teilnahme an zweitägiger Schulung
- einmalige eigenständige, erfolgreiche Durchführung des eintägigen Planspiels mit mindestens 15 Personen ab 15 Jahren inkl. eines kurzen Berichts
- mehrstündiger Auswertungsworkshop
- Selbstverpflichtung zur Verwendung und/oder Teamer/innenvereinbarung

Teilnehmende erhalten:

- Kostenfreie Zertifizierung zum/zur Toledo-Teamer/in mit Berechtigung zur Durchführung von (eintägigen) TOLEDO to do Planspielen in Schule und Jugendbildung
- TOLEDO-Planspielset (Methodenhandbuch, Kartenset, Online-Zugang zu Kopiervorlagen und weiteren Materialien auf der Website)
- Aufnahme in den Toledo-Teamer/innenpool

Teilnahmevoraussetzungen für die Qualifizierung sind:

- (nachweisbare) Kenntnisse und Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen
- (nachweisbare) Kenntnisse und Erfahrungen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: rassismuskritische und vorurteilsbewusste Bildung, Pädagogik der Vielfalt, interkulturelle/interreligiöse Bildung, Antidiskriminierungsarbeit und Demokratieförderung

Termine	14.03.2019 und 15.03.2019
Zielgruppe	Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit aus Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl	Maximal 25
Dozent/in	Aliyeh Yegane, Dorothea Schütze, Narmada Saraswati
Verantwortlich	Ingrid Fliegel, Johanna Dietrich
Ort	inhouse, LIFE e.V., Rheinstraße 45/46, 12161 Berlin
Zeit	Ganztägig, die genaue Zeit entnehmen Sie bitte Ihrem Zusageschreiben.
Anmeldung	Teilnahmevoraussetzung ist ein Motivationsschreiben an saraswati@life-online.de)
Anmeldeschluss	11.02.2019